

Kantonales Gestaltungsplanverfahren: Neue Wegleitung für Kiesabbaugebiete und Deponien

Die Wegleitung ist eine Zusammenfassung der aktuellen Prozesspraxis der Ämter für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL), für Raumentwicklung (ARE) sowie Landschaft und Natur (ALN) der Baudirektion. Sie richtet sich an externe Beteiligte (Gemeinden, Planende und Gesuchstellende). Im Zentrum des Prozessbeschreibs steht der kantonale Gestaltungsplan und seine Anforderungen. Die Wegleitung listet die zu jedem Verfahrensstand erforderlichen Grundlagen auf, regelt die Zuständigkeiten und gibt Auskunft über die notwendigen Abläufe.

Baudirektion Kanton Zürich, 2024, 38 Seiten
www.zh.ch/raumplanung → Merkblätter



Sommerliche Hitzebelastung unter der Lupe

Lange Perioden mit hohen Temperaturen beeinträchtigen das Wohlbefinden und die Gesundheit vieler Menschen. Gemäss Klimaprognosen dürften sommerliche Hitzewellen künftig noch häufiger und ausgeprägter auftreten. Das Statistische Amt des Kantons Zürich hat untersucht, an welchen Wohnorten die Bevölkerung besonders unter der Hitze leidet und wer die Betroffenen sind. Dazu hat es Daten zur sommerlichen Hitzebelastung mit Bevölkerungs-, Einkommens- und Gebäude-daten verknüpft.

Kanton Zürich, Direktion der Justiz und des Innern, statistik.info 2024/01, 35 Seiten



Zürich: Zwischenbilanz nach 10 Jahren revidiertem Raumplanungsgesetz

Was sind die Herausforderungen und Erfolge der Zürcher Raumplanung zehn Jahre nach der Verschärfung des Raumplanungsgesetzes und der Anpassung des kantonalen Richtplans? Die mutige Regelung sieht vor, dass 80 Prozent des Bevölkerungswachstums in städtischen Gebieten und nur 20 Prozent in ländlichen Gemeinden stattfinden sollen, was eine konsequente Innenentwicklung bei gleichzeitig starkem Wachstum erfordert. Das Heft bietet eine Zwischenbilanz auf zwei Ebenen: Es präsentiert nüchterne Fakten in Infografiken und nähert sich durch Reportagen, Interviews und Fotos den Menschen, die in verschiedenen Rollen an dieser Entwicklung beteiligt sind.

Hochparterre AG, Verlag für Architektur, Planung und Design, 2024, 33 Seiten
verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch/innenentwicklung



Naturschutz für alle: Neue Akteursgruppen für die Biodiversität in der Schweiz

Diese Konzeptstudie hat auf der Basis des internationalen Naturschutzansatzes «People and Nature» Grundlagen für eine gesamtgesellschaftliche Integration des Naturschutzes als Teil einer nachhaltigen gesellschaftlichen Transformation in der Schweiz erarbeitet. Für die bessere Integration des Naturschutzes in die Gesellschaft wurden 13 Bausteine entwickelt.

OST – Ostschweizer Fachhochschule, ILF Institut für Landschaft und Freiraum, im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt (BAFU), ILF-Schriftenreihe Nr. 14, 2023, 83 Seiten, 978-3-9524933-9-7 (ISBN), www.ost.ch/ilf



Regenerative Landwirtschaft

Der Begriff ist in aller Munde, aber nicht klar definiert. Für die einen ist Regenerative Landwirtschaft das neue Bio plus, andere sehen die Gefahr, dass «Big Food» den Begriff «regenerativ» kapert und damit Greenwashing betreibt. Die neue Ausgabe der «Ökologie & Landbau» diskutiert dieses facettenreiche Thema, an dem auch der Ökolandbau nicht mehr vorbeikommt. Doch wie realistisch ist dieses Vorhaben? Welche Herausforderungen stehen einer breiten Umsetzung im Weg, und welche Erfolgsgeschichten gibt es bereits zu berichten?

Ökologie & Landbau, Ausgabe 02-2024, Band 210
→ Artikel «Bodenfruchtbarkeit: Die Landwirtschaft braucht lebendige Böden», Seite 35



Biodiversität und Landschaftsqualität im Siedlungsgebiet

Die Publikation unterstützt Kantone und Gemeinden darin, das Siedlungsgebiet naturnah und attraktiv zu gestalten. Kern des Dokuments sind Empfehlungen zur Umsetzung des ökologischen Ausgleichs auf Stufe Kanton und Gemeinde. Die Empfehlungen basieren auf Beispielen aus der Praxis und zeigen, wie Massnahmen in kantonalen und kommunalen Rechts- und Planungsgrundlagen verankert werden können.

Bundesamt für Umwelt BAFU, 2023, 86 Seiten
www.bafu.admin.ch/uw-2308-d

